Bericht über den 13. Wettbewerb

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **20 (1964)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-420772

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bericht über den 13. Wettbewerb

Beste Lösungen:

1. Der Kleine erhaschte den Hut seines Vaters. (. . . bemächtigte sich des Hutes seines Vaters klingt häßlich; „des väterlichen Hutes" wirkt gespreizt.)
2. Ist es verboten, hier durchzugehen? Ich habe es nicht bemerkt.
3. Du erwartest doch nicht, daß ich das glaube, oder?
4. Der deutsche Chemiker Marggraf hatte 1747 entdeckt, daß man aus Rüben Zucker gewinnen kann.

1. Preis (20 Franken): 3. Sekundarklasse von Herrn Karl Stahel, Winterthur.
2. Preis (Buch): Annemarie Heinimann, Bachofenstraße 17, Basel.

Aufgaben des 14. Wettbewerbs

Die folgenden Sätze sind zu verbessern:

1. Darauf wird der Draht durch die Öse geführt und verstätet.
2. Die beiden Jubilaren erhielten das selbe Geschenk: eine goldene Armbanduhr.
3. Qualifizierte Arbeitskräfte können nur bei zeitgemäßer Entlöhnung und Arbeitsbedingungen rekrutiert werden.
4. Die kubischen Dimensionen der Produkte des Solanum tuberosum stehen in reziproker Relation zur intellektuellen Kapazität ihrer rustikalen Kultivatoren.

Teilnahmeberechtigt ist jeder Leser, der das 25. Altersjahr nicht überschritten hat. Die Lösungen sind bis spätestens **9. September** an die **Geschäftsstelle, Bauherrenstraße 54, 8049 Zürich,** zu senden.

Schriften unseres Verlages

Zu beziehen bei unserer Geschäftsstelle:
Frau H. Meyer-Müller, Bauherrenstr. 54, Zürich 49.

Jährliche Rundschau des Deutschschweizerischen Sprachvereins mit folgenden Vorträgen (zu je 30 Rp.):

1912 Die Ortsbenennung auf geographischen Karten, ohne Verfasser
1918 Die Sprache Johann Peter Hebels in den „Erzählungen des Rheinländischen Hausfreunds", von Heinrich Stickelberger
1922 Über Kürzung von Wörtern und Wortgruppen, von Prof. Dr. Binz
1924 Zur Lage der deutschen Sprache im Inland und im Ausland, von Ed. Blocher
1929 Fünfundzwanzig Jahre Sprachverein, von A. Steiger
1930 Erziehung zur Zweisprachigkeit, von H. Baumgartner
1931 Staatssprache und Muttersprache, von Ed. Blocher
1932 Unsere Aussprache des Schriftdeutschen, von H. Baumgartner
1933 Zur Lage der deutschen Sprache im Inland und im Ausland, von Ed. Blocher
1935 Hallers Kampf um die deutsche Sprache, von Ch. Tschopp
1936 Unsere Pflichten gegen Mundart und Schriftsprache, von O. v. Greyerz
1940 Doppelsprachige Ortsnamen, von Wilhelm Bruckner
1942 Sprachpolitische Erinnerungen, von Ernst Schürch
1943 Aus Eduard Blochers Erinnerungen, verbunden mit Zur Lage der deutschen Sprache im Inland und im Ausland